

## Vorwort

---

Bedingt durch die wachsende Zahl älterer Menschen und die Zunahme von chronischen Erkrankungen und Multimorbidität sieht sich die Gesundheitsversorgung in Deutschland mit einem umfassenden Anforderungswandel konfrontiert. Obwohl die Gesundheitsberufe Physiotherapie, Ergotherapie und Logopädie schon heute einen wichtigen Versorgungsbeitrag leisten, wird die äußerst defizitäre Forschungssituation in den Gesundheitsberufen (u. a. vom Gesundheitsforschungsrat) als „unbefriedigend“ kritisiert. Besonders problematisch ist die mangelhafte Wissenschaftsentwicklung und Theoriebildung vor dem Hintergrund der aktuellen Akademisierung der Gesundheitsberufe und der damit verbundenen stärkeren Orientierung am Paradigma der evidenzbasierten Medizin (EBM) bzw. an evidenzbasierten Konzepten. Insbesondere unter dem Label der personalisierten bzw. individualisierten Medizin erfordern? Die Dynamik der therapeutischen Interaktion evidenzbasierte Praktiken sowie auch unterschiedliche methodische und strategische Reflexionen.

In den Gesundheitsberufen ist die wachsende Diskrepanz zwischen theoretischer Rahmengenue, empirischer Objektivität und gelebter Versorgungspraxis bisher nicht diskutiert worden und daher weitgehend ungeklärt. Dieses Gegenüber eines theorieorientierten Evidenzanspruchs und einer vergleichsweise theoriefern tradierten Versorgungsrealität in der therapeutischen Praxis der Gesundheitsberufe thematisiert der vorliegende Themenband. Um dabei der interdisziplinären Ausrichtung und Methodenvielfalt der Gesundheitsberufe gerecht zu werden, versammelt er empirische und theoretische Beiträge über Chancen und Herausforderungen der evidenzbasierten Praxis aus Medizin, Epidemiologie, Gesundheitsberufen, Ethik, Sozial-, Wirtschafts- und Sprachwissenschaften. Aus der Perspektive dieser verschiedenen Disziplinen erörtern die Einzelbeiträge sowohl den theoretischen Rahmen und methodische Bedingungen zum Nachweis therapeutischer Wirksamkeit als auch deren praktische Umsetzbarkeit in den Gesundheitsberufen.

Die Beiträge des vorliegenden Bandes gehen folgenden Problemen und Fragen nach:

- In welchem Verhältnis stehen Theorie und Empirie beim Wirksamkeitsnachweis therapeutischer Interventionen?
- Wie stark beeinflusst der theoretische Modellrahmen die Wirksamkeit praktischer Interventionen?
- Welche Einflussfaktoren therapeutischer Wirksamkeit sind in den verschiedenen Fachrichtungen der Gesundheitsberufe bekannt und erforscht?
- Welche Bedeutung haben Aus-, Weiter- und Fortbildung für eine stärkere Hinwendung zur evidenzbasierten Praxis in den Gesundheitsberufen?

Zwar steht der Anwendungsbezug bei der Akademisierung der Gesundheitsberufe im Vordergrund, jedoch kann dies nicht ohne die parallele Thematisierung theoretischer und methodisch-konzeptioneller Grundlagen geschehen. In diesem Sinne will der vorliegende Band kein Lehrbuch sein, sondern soll Themenschwerpunkte zur wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit dem Anspruch einer evidenzbasierten Praxis in den Gesundheitsberufen setzen, die kritische Reflexion gegenwärtiger Herausforderungen des EBM-Paradigmas anregen und einen Ausblick auf zukünftige Aufgaben in Forschung, Politik und Praxis der Gesundheitsberufe ermöglichen.

Wir danken den einzelnen Autoren für Ihr Engagement und Ihre Bereitschaft zur interdisziplinären Zusammenarbeit und wünschen einer hoffentlich großen Leserschaft fachliche Einblicke, methodische Inspiration und praktischen Nutzen bei der Lektüre.

**Robin Haring und Julia Siegmüller**

Rostock, im Herbst 2017

Evidenzbasierte Praxis in den Gesundheitsberufen  
Chancen und Herausforderungen für Forschung und  
Anwendung

Haring, R.; Siegmüller, J. (Hrsg.)

2018, XV, 219 S. 24 Abb., Softcover

ISBN: 978-3-662-55376-3